

FESTSETZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN NACH § 9 B Bau G.

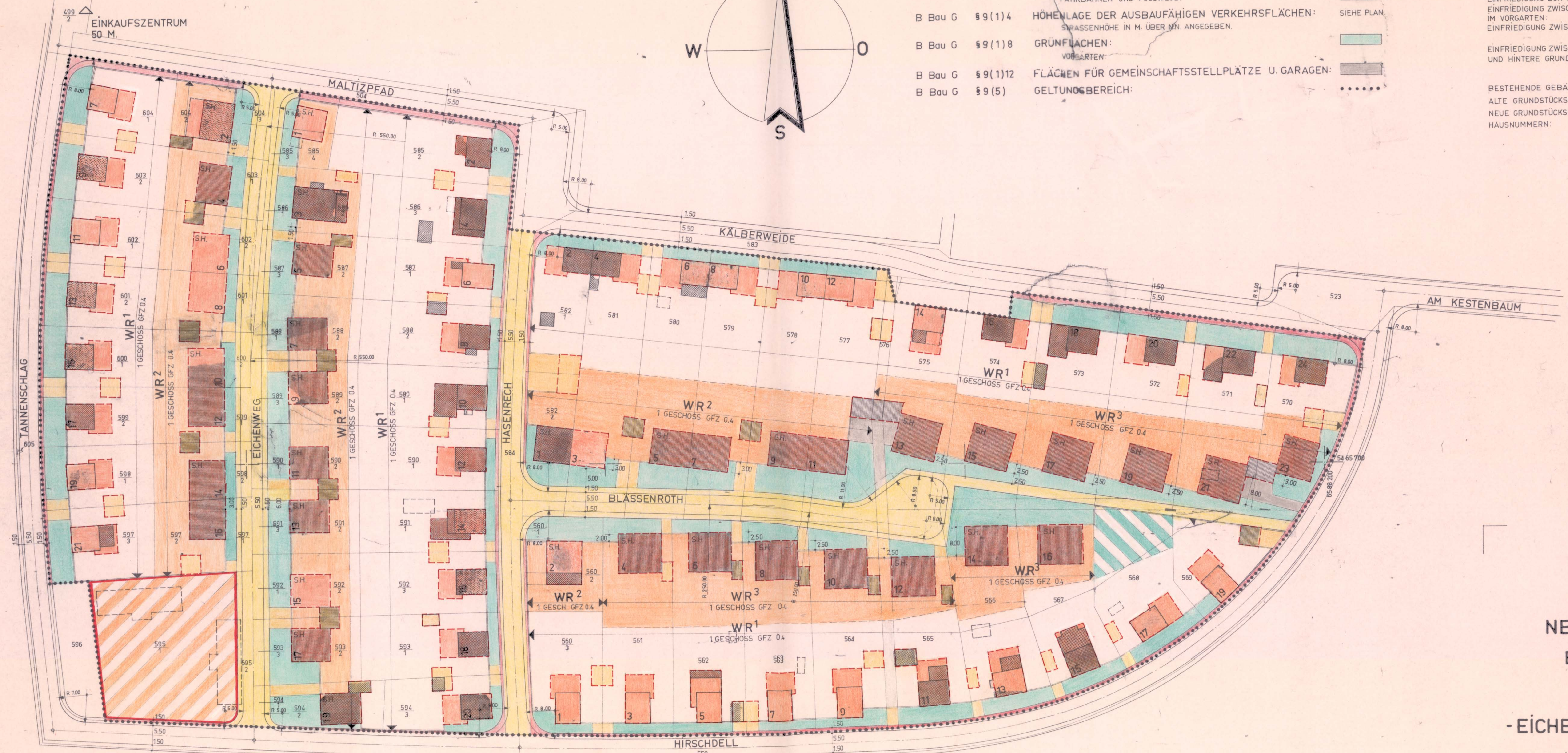
- B Bau G § 9(1)a ART DER BAULICHEN NUTZUNG:
 REINES WOHNGEBIET OHNE AUSNAHME OHNE NEBENANLAGEN
- B Bau G § 9(1)b MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
 GESCHOSSFLÄCHENZAHL:
 ZAHL DER VOLLGESCHOSS (ZWINGEND):
- B Bau G § 9(1)c BAUWEISE:
 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN:
 STELLUNG DER GEBÄUDE:
 BAUGRENZE:
- B Bau G § 9(1)d MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE: (BAULAND)
- B Bau G § 9(1)e HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN:
 SOCKELHÖHE UND GARAGENEINFÄHRTEN IN M. ÜBER
 M.N. ANGEZEIGEN.
- B Bau G § 9(1)f FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND IHRE EINFÄHRTEN:
 BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF:
 KINDERGARTEN, HAUSHALTSCHULE USW.
- B Bau G § 9(1)g VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE:
 NUTZUNG: HAUSGARTEN.
- B Bau G § 9(1)h VERKEHRSFLÄCHEN:
 FAHRBAHNEN UND FUSSWEGE.
- B Bau G § 9(1)i HÖHENLAGE DER AUSBAUFÄHIGEN VERKEHRSFLÄCHEN:
 SWASSENHÖHE IN M. ÜBER M.N. ANGEZEIGEN.
- B Bau G § 9(1)j GRÜNFLÄCHEN:
 VORARTEN:
- B Bau G § 9(1)k FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE U. GARAGEN:
- B Bau G § 9(5) GELTUNGSBEREICH:

SIEHE PLAN.
 SIEHE PLAN.
 OFFEN.
 SIEHE PLAN.
 SIEHE PLAN.

NEU.
 STR. VERBREITERUNG.
 SIEHE PLAN.

SIEHE PLAN.

- B Bau G § 9(2) 2. RECHTSVERORDNUNG VOM 9.5.1961 ÜBER DIE ÄUSSERE
 GESTALTUNG VON BAULICHEN ANLAGEN:
- WOHNHÄUSER WR1 GEBIET:
 DACHFORM:
 DACHNEIGUNG:
 DACHEINDECKUNG:
 KNIESTOCK:
- WOHNHÄUSER WR2 GEBIET:
 DACHFORM:
 DACHNEIGUNG:
 DACHEINDECKUNG:
 KNIESTOCK:
 DACHÜBERSTAND:
- WOHNHÄUSER WR3 GEBIET:
 DACHFORM:
 DACHNEIGUNG:
 DACHEINDECKUNG:
 KNIESTOCK:
 DACHÜBERSTAND:
- GARAGEN (EINZEL-DOPPEL- U. SAMMELGARAGEN) WR1-WR2 U. WR3 GEBIET:
 DACHFORM:
 DACHNEIGUNG:
 DACHEINDECKUNG:
- EINFRIEDIGUNGEN WR1, WR2 UND WR3 GEBIET:
 EINFRIEDIGUNG ZUR STRASSE U. FUSSWEG:
 EINFRIEDIGUNG ZWISCHEN DEN GRUNDSTÜCKEN
 IM VORGARTEN:
 EINFRIEDIGUNG ZWISCHEN DEN HÄUSERN:
 EINFRIEDIGUNG ZWISCHEN DEN GRUNDSTÜCKEN
 UND HINTERE GRUNDSTÜCKSGRENZEN:
- BESTEHENDE GEBÄUDE:
 ALTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN:
 NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN:
 HAUSNUMMERN:
- SATTELDACH.
 WIE BEST. GEBÄUDE
 FALZZIEGEL.
 KEINER.
- SATTELDACH.
 40° - 45°
 FALZZIEGEL.
 BIS 55 CM
 TRAUFEN BIS 50, ORTE 30 CM
- SATTELDACH.
 7° - 10°
 WELLETERNIT, BRAUN.
 KEINER.
 KEINE.
 TRAUFEN BIS 50, ORTE 30 CM
- PULTDACH.
 7°
 WELLETERNIT.
- KEINE.
 KEINE.
 BETONSOCKEL, 20 CM. HOLZ-
 SPIEGELZAUN, 60 CM. HOCH.
- MASCHENDRAHTZAUN, 80 CM
 HOCH ODER HECKE.



STADT NEUNKIRCHEN-SAAR BEBAUUNGSPLAN NR. 24 FÜR DAS GEBIET - EICHENWEG-BLÄSSENROTH - in NEUNKIRCHEN - HAUS FURPACH MST. 1:500

AUFGESTELLT GEMÄSS § 2 B BAU G VOM 23. JUNI 1960.
 NEUNKIRCHEN - SAAR
 STADTBAUAMT - ABTEILUNG STADT UND VERKEHRSPLANUNG.

BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 B BAU G VOM 23. JUNI 1960
 ALS SATZUNG DURCH DEN STADTRAT DER STADT
 NEUNKIRCHEN - SAAR AM

DER BÜRGERMEISTER

(KOLB)
 1. BEIGEORDNETER
 (REGIERUNGSDIREKTOR o.D.)

GENEHMIGT GEMÄSS § 11 B BAU G VOM 23. JUNI 1960
 SAARBRÜCKEN, DEN
 REGIERUNG DES SAARLANDES.
 DER MINISTER FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN UND
 WOHNUNGSBAU